

Stellvertretender DBU-Bundessportwart  
Harald Kretschmer  
Im Wiesengrund 30  
12529 Schönefeld OT Waltersdorf  
Tel.: 0172 3000549  
Fax: 033762 48057  
eMail: [stvbundessportwart@dbu-bowling.de](mailto:stvbundessportwart@dbu-bowling.de)

DBU-Bundessportwart  
Walter Werner  
Kiefernstr. 14  
65933 Frankfurt  
Tel.: 069-384563  
Fax: 069-38995583  
eMail : [bundessportwart@dbu-bowling.de](mailto:bundessportwart@dbu-bowling.de)

## BUNDESLIGA - SAISON 2010/2011

### Durchführungsbestimmungen

#### 1. TEILNEHMER

1.1. Teilnehmende Mannschaften an der 1. und 2. Bundesliga sind Mitglieder der Vereine in den Landesfachverbänden. Sie können sich über die Landesmeisterschaften der Länder für die 2. Bundesliga und dann für die 1. Bundesliga qualifizieren.  
(siehe Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga)

1.2 Mannschaftenstärken:

Gespielt wird in:

**4er-Damenmannschaften**  
**5er-Herrenmannschaften**

In der 1. Bundesliga dürfen nur erste Mannschaften eines Clubs spielen.

In der 2. Bundesliga sind auch zweite Mannschaften spielberechtigt, sofern keine erste Mannschaft desselben Clubs ebenfalls in der 2. Bundesliga antritt.

1.3. Spielberechtigung

Zum Nachweis der Spielberechtigung **sind** der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die Aktuelle gültige Ranglistenkarte vorzulegen.

1.3.1. Spieler und Spielerinnen der Bundesliga können bis zu je 9 Spielen in diesen Mannschaften absolvieren. Ab dem 1.Wurf des 10.Spiels gelten sie in der entsprechenden Mannschaft als festgespielt.

#### 2. GEBÜHREN

2.1. Die Mannschaften in den 1. Und 2. Bundesligen haben eine Meldegebühr zu entrichten. Die Meldegebühr beträgt pro teilnehmende Herrenmannschaft € 150,00 und pro teilnehmende Damenmannschaft € 120,00

Ohne Entrichtung der Meldegebühr kein Startrecht !!

Die Meldegebühr muss bis zum **31.08.2010** auf das DBU-Konto überwiesen werden.

*Deutsche Bowling Union*

*Kreissparkasse München-Starnberg*

*Kto-Nr.: 10 566 396*

*BLZ: 702 501 50*

*Verwendungszweck:*

*Name des Clubs Da. oder He. und 1. BL/2. BL Süd oder 2 BL Nord*

## 2.2. Spielgebühren / Bowlinganlage

<b>1. Bundesliga Damen:</b>	<b>€ 75,60 je Spielwochenende</b>
<b>1. Bundesliga Herren:</b>	<b>€ 99,00 je Spielwochenende</b>
<b>2. Bundesliga Damen:</b>	<b>€ 75,60 je Spielwochenende</b>
<b>2. Bundesliga Herren:</b>	<b>€ 99,00 je Spielwochenende</b>

2.3. Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 11,00 erhoben.

Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen - eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten - zuzusenden.

### 3. SPIELMODUS

3.1. In der 1. und 2. Bundesliga wird wie folgt gespielt:

- Jede Mannschaft gegen jede Mannschaft nach folgendem Punktesystem:
- Für jedes Spiel werden 2 : 0 Punkte vergeben.
- Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.

Zusätzlich werden Bonuspunkte wie folgt vergeben:

- Die Pinbesten Mannschaften der 1. Bundesliga und 2. Bundesliga Nord und Süd erhalten pro Spieltag (9er – Serie an einem Startwochenende) zusätzlich:  
1. = 10 Punkte, 2. = 9 Punkte, 3. = 8 Punkte etc.
- Bei Pingleichheit am Spieltag erhalten alle pingleichen Teams die höchstmögliche Anzahl an Punkten nach ihrer Platzierung.

3.2. Ein Spiel wird auf einer Doppelbahn mit dem Spielpartner in amerikanischer Spielweise absolviert.

3.3. Nach jedem abgeschlossenen Spiel können zwei Spieler/-innen ausgewechselt werden.

3.4. Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Wird diese Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen. Siehe § 7.4. der Sportordnung.

### 3.5. Ablauf 1. Bundesliga und 2. Bundesliga Nord und Süd

<b>Samstag:</b>	<b>10.45 Uhr – 11.40 Uhr</b>	<b>Bahnenpflege</b>
	<b>11.40 Uhr – 12.00 Uhr</b>	<b>Einspielzeit</b>
	<b>12.00 Uhr</b>	<b>2 Spiele Damen und Herren</b>

Die Bahnenpflege der Damen erfolgt direkt nach Beendigung der 2 Spiele. Nach einer Pause von 45 Min. erfolgt eine Einspielzeit von 15 Minuten. Danach folgen die 3 Spiele am Nachmittag.

Die Bahnenpflege der Herren erfolgt direkt nach Beendigung der 2 Spiele. Nach einer Pause von 45 Min. erfolgt eine Einspielzeit von 15 Minuten. Danach folgen die 3 Spiele am Nachmittag.

**Sonntag:****Damen**

9.40 – 10.00 Einspielzeit  
10.00 – 11.40 Spiel 6/7  
11.40 – 11.50 Pause  
11.50 – 13.30 Spiel 8/9

**Herren**

9.00 – 9.20 Einspielzeit  
9.20 – 11.40 Spiel 6/7  
11.40 – 12.10 Bahnenpflege  
12.10 – 12.25 Einspielzeit  
12.25 – 14.45 Spiel 8/9

**Sollte diese Vorgehensweise aufgrund gewisser Voraussetzungen auf der Anlage nicht möglich sein, entscheidet über die Pausenregelung der Schiedsrichter in Absprache mit den Ligasprechern und dem Ansprechpartner der Bowlinganlage.**

In der 1. Bundesliga werden jeweils 2 Spieltage auf Short-Oil, Long-Oil und Medium-Oil durchgeführt. In allen Bundesligen werden die Ölbilder durch die TK der DBU vorgegeben.

- 3.6. Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt (DBU-Sportordnung 6.3 - 6.4.)
- 3.7. Im Spielbereich sind maximal vier Spielbälle pro Spieler/-in erlaubt.

**4. LIGEN**

- 4.1. Für die 1. und 2. Bundesliga sind der stellvertretende DBU-Bundessportwart und der DBU-Bundessportwart zuständig (Spieleitende Stelle).  
Grundsätzlich besteht die Ligenstärke jeder Bundesliga aus 10 Mannschaften.  
Durch die besonderen Umstände, die eine andere Ligastärke in einer der Ligen erforderlich machen könnten, kann der Sportausschuss eine vorübergehende Aufstockung der betroffenen Ligen zulassen.  
In jedem Fall ist die grundsätzliche Ligastärke durch Auf- und Abstiegsregelung des Folgejahres wieder herzustellen.

- 4.2. Insgesamt werden sechs Spielwochenenden angesetzt, wobei jedes Spielwochenende nach dem Spielsystem als abgeschlossen gilt und an jedem Spielwochenende gemäß den Bestimmungen jede Mannschaft in einer anderen Formation antreten kann.

**5. WERTUNG**

- 5.1. Bei Ausfall der Bahnencomputer muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist.
- 5.2. Berichtigung von Schreibfehlern:  
Siehe Sportordnung 17.4

**6. SIEGERERMITTLUNG / ABSTIEG**

- 6.1. Sieger ist die Mannschaft, die nach sechs Spielwochenenden die höchste Punktzahl incl. Bonus erzielt hat.  
Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl.  
Ist auch diese gleich, der direkte Vergleich aller sechs Spieltage gegeneinander in der Reihenfolge Punkte - Pins.

- 6.2. Der Sieger der 1. Bundesliga ist Deutscher Clubmeister.  
Der Sieger der jeweiligen 2. Bundesliga steigt in die 1. Bundesliga auf.
- 6.3. Soll auf den Aufstieg nach Punkt 6.2. verzichtet werden, ist dies schriftlich innerhalb von vier Wochen nach dem letzten Spieltag gegenüber der spielleitenden Stelle zu erklären.  
Als Nachrücker kommen die weiteren Mannschaften in der Reihenfolge ihrer Platzierung in Frage, sofern sie nicht als Absteiger feststehen.  
Erklärt auf Anfrage keine dieser Mannschaften ihre Bereitschaft zum Aufstieg, muss die erstplatzierte Mannschaft aufsteigen.  
Näheres entscheidet der Sportausschuss.
- 6.4. Aus der 1. Bundesliga steigen jeweils zwei Mannschaften ab.  
In Sonderfällen kann der DBU-Sportausschuss eine Saison bezogene Lösung treffen.
- 6.5. Die beiden Absteiger aus der 1. Bundesliga werden den beiden 2ten Bundesligen regional zugeordnet. Für die beiden 2ten Bundesligen gilt für **die kommende** Saison folgende Regelung:

## **2. Bundesliga Nord und Süd**

### Absteiger 1. Bundesliga

keiner  
einer  
zwei

### Absteiger aus der 2. Bundesliga in die Länder

zwei  
zwei  
drei \*

Der Achteplatzierte und damit als Absteiger gekennzeichnete Club aus der 2. Bundesliga Nord/Süd hat das Recht, an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga mit den Landesmeistern teilzunehmen.

- 6.6. Grundsätzlich gilt: Steigt die erste Mannschaft eines Clubs aus der 1. Bundesliga in die 2. Bundesliga ab, wird die dort spielende **2. Mannschaft** auf den letzten Platz der Tabelle gesetzt, sofern sie nicht auf einem Aufstiegsplatz für die 1. Bundesliga liegt.

## **7. LIGASPRECHER**

- 7.1. Am ersten Spieltag wählt jede Liga eine Spielerin oder einen Spieler zum Ligasprecher

## **8. WERBUNG**

- 8.1. Die Werbeverträge werden nicht mehr kontrolliert. Weiteres siehe Sportordnung 4.7.3

## **9. SPORTORDNUNG**

- 9.1. Nicht aufgeführte Bestimmungen regelt die Sportordnung der Deutschen Bowling Union e.V. DBU.

**Änderungen vorbehalten!**

**Frankfurt, 06.07.10**

gez. Walter Werner

**Schönefeld, 06.07.10**

gez. Harald Kretschmer